

Wir fördern die Aktivität aller Genossen unserer LPG

Wie erhöhen wir die Aktivität jedes einzelnen Genossen? Die Parteileitung unserer Grundorganisation in der LPG „Ernst Thälmann“ in Balow, Kreis Ludwigslust, sieht das als eine ihrer wichtigsten Aufgaben an. Die Aussprachen zum Umtausch der Parteidokumente werden sich gerade darauf konzentrieren.

Unsere Erfahrungen lehren uns, daß eine ständige Arbeit der Parteileitung mit den Parteimitgliedern notwendig ist. Die Arbeit mit den Genossen ist vielfältig. Welche Form oder Methode wir auch anwenden, jeder unserer 30 Genossen fühlt, daß die Grundorganisation eine Kampfgemeinschaft ist, die von ihm fordert, aber die ihm auch hilft.

Gut informieren

Sollen sich die Genossen an ihrem Arbeitsplatz auf dem Feld oder im Stall oder in einer lei-

tenden Funktion ganz im Sinne der Parteibeschlüsse einsetzen, müssen sie viel wissen. Grundsätzliches und Konkretes. Wir bemühen, uns deshalb, die Genossen rasch und ausführlich zu informieren.

Vor allem erhalten die Genossen ihre Informationen in den Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisation. Die Mitgliederversammlungen finden regelmäßig statt. Großen Wert legen wir auf ihre Vorbereitung. Wir analysieren die Probleme und legen die Aufgaben für die Genossen fest.

Vor einigen Wochen zum Beispiel befaßte sich die Mitgliederversammlung mit der Vorbereitung der Halbjahresanalyse. Wir mußten mit einem eigenen Standpunkt in die Halbjahresversammlung gehen. Es war notwendig, offen alle Probleme des Kampfes um die Planerfüllung zu diskutieren.

Wir beschäftigten uns nicht schlechthin mit Einzelfragen der Produktion, sondern vor allem mit den Problemen, die unsere Genossen anpacken und lösen müssen. Zum Beispiel orientierten wir unsere Genossen im Zusammenhang mit der unbedingten Planerfüllung bei Milch darauf, die Ware-Geld-Beziehungen voll wirksam werden zu lassen. Sie sollten Einfluß darauf nehmen, daß sich die Vertragspartner im Feldbau und in der Viehwirtschaft gegenseitig zu exakter Einhaltung ihrer Verpflichtungen erziehen. Wir erklärten den Genossen, daß nachträgliche Preisabschläge für schlechte Silage noch nicht mehr Milch ergäben, besser ist eine rechtzeitige gegenseitige Kontrolle. Gerade in dieser Hinsicht muß eine ideologische Arbeit geleistet werden. Diese Orientierung der Grundorganisation hat dazu beigetragen, daß jetzt die Melker selbst kontrollieren, wie die Qualität der Silage gesichert wird.

INFORMATI

Plandisziplin — Parteidisziplin

In der Wintergartenstraße in Leipzig soll als Abschluß des Vorplatzes am Hauptbahnhof nach Osten hin in moderner Gleitbauweise ein 29geschossiges Wohnhochhaus entstehen. Damit alle Termine exakt eingehalten werden, beschloß die Parteigruppe dieser Baustelle, das

gesamte Bauvorhaben unter Parteikontrolle zu nehmen. Um bisherige Rückstände aufzuholen, forderten die Genossen alle Kollegen ihres Bereiches auf, zur mehrschichtigen Arbeit überzugehen und in Sondereinsätzen, bei denen sie sich selbst dann an die Spitze stellten, die eingetretenen Verzögerungen wettzumachen.

Die Initiative der Genossen dieser Parteigruppe wirkte über die Baustelle hinaus; denn sie riefen gleichzeitig die Genossen anderer Bereiche des Kombinates zur

Unterstützung auf. Das fand unter anderem seinen Widerhall in den Betrieben Projektierung und Lagerwirtschaft und in den Bereichen des Technischen Direktors wie des Produktionsdirektors des Kombinates.

Die Genossen der Baustellenleitung nahmen den Aufruf dieser Parteigruppe zum Anlaß, ein exaktes Arbeitsprogramm auszuarbeiten, und die Vertrauensleutevollversammlung faßte einen Beschluß zur Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbes. (NW)